

CONIFLOOR 360

Lösemittelfreie, thixotrope, UV-stabile, 2K-PUR-Spachtelmasse für Gummiterrazzo-Belag

Materialbeschreibung

CONIFLOOR 360 ist eine zweikomponentige, lösemittelfreie, thixotrope, UV-stabile Spachtelmasse auf Polyurethan-Flüssigharzbasis.

Anwendungsbereiche

CONIFLOOR 360 dient zum Porenverschluss von insitu hergestellten Gummigranulatmatten mit Terrazzo-Optik, die als elastische, trittschalldämmende und dekorative Bodenbeläge eingebaut werden.

Eigenschaften

CONIFLOOR 360 ist pigmentiert und thixotrop eingestellt, besitzt eine lange Topfzeit und ist leicht verarbeitbar.

Die Spachtelmasse ist im ausgehärteten Zustand elastisch und härtet schwundfrei aus.

Verbrauch

Der Verbrauch von CONIFLOOR 360 liegt bei ca. 1,2 - 2,0 kg/m² und ist abhängig vom verwendeten Gummigranulat, dessen Korngrösse und -verteilung.

Technische Daten

Mischungsverhältnis	Gewichtsteile		100 : 28
Dichte	Gemisch, bei 23 °C	g/cm ³	1,36
Viskosität	Komponente A, bei 23 °C Komponente B, bei 23 °C Gemisch, bei 23 °C	mPas mPas mPas	thixotrop 100 thixotrop
Verarbeitungszeit	bei 20 °C	min	ca. 40
Begehbarkeit	bei 10 °C bei 20 °C bei 30 °C	h h h	24 - 36 18 - 24 14 - 18
Überarbeitungsintervall	bei 20 °C	frühestens nach h spätestens nach h	14 48
Objekt- und Verarbeitungstemperatur	minimal maximal	°C °C	10 30
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	maximal	%	75
Shore A-Härte	nach 7 d bei 23 °C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit		ca. 86

Diese Angaben sind Richtwerte. Die Werte dienen nicht zur Erstellung von Spezifikationen!

Verarbeitungshinweise

Zunächst wird die B-Komponente in das Gebinde der A-Komponente geschüttet. Dabei ist darauf zu achten, dass die B-Komponente restlos ausläuft, dabei das Gebinde mittel Spachtel sorgfältig auskratzen.

Zum Erreichen einer homogenen Konsistenz und einer intensiven Durchmischung sind die beiden Komponenten mit einem langsam laufenden Rührwerk bei ca. 300 U/min gründlich zu mischen. Auch die Boden- und Randbereiche des Mischgefässes müssen dabei erfasst werden.

Der **Mischvorgang** muss bis zum homogenen, schlierenfreien Zustand ca. **2-3 Minuten** durchgeführt werden.

Anschliessend muss in einen zweiten, sauberen Behälter **umgetopft** werden und erneut ca. 2 Minute gemischt werden um Mischfehler zu vermeiden.

Die **Temperatur** der beiden Komponenten sollte beim Mischvorgang zwischen 15 und 25°C liegen.

Nach dem Anrühren wird die Spachtelmasse mit einer Gummi- oder Metalltraufel auf die trockene, ausgehärtete und zwischengeschliffene Gummigranulatdecke als Porenverschluss aufgespachtelt.

Um den Verbrauch möglichst gering zu halten, muss das Spachtelmaterial **scharf** über die Gummigranulatmatte abgezogen werden.

Die für die Applikation verwendete Glättspachtel sollte an den Ecken **abgerundete Kanten** besitzen.

Der **Materialverbrauch** hängt sowohl von der Oberflächenbeschaffenheit der eingebauten Gummigranulatmatte als auch von der Material- und Umgebungstemperatur ab.

Sowohl die Verarbeitungszeit von CONIFLOOR 360 als auch die Aushärtung des Belages wird wesentlich durch die Temperatur von Material, Untergrund und Umgebung bestimmt. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Topf-, Begehbarkeits- und Überarbeitbarkeitszeiten. Bei hohen Temperaturen werden umgekehrt chemische Reaktionen beschleunigt, so dass sich o.a. Zeiten entsprechend verkürzen.

Für die vollständige Aushärtung von CONIFLOOR 360 darf die mittlere Temperatur des Untergrundes die unterste Verarbeitungs- bzw. Objekttemperatur nicht unterschreiten.

Nach der Applikation muss das Material ca. 24 Stunden (15°C) vor direkter Wasserbeaufschlagung geschützt werden. Innerhalb dieser Zeit kann Wassereinwirkung an der Oberfläche zum Aufschäumen des Belages führen.

Wichtiger Hinweis

Vor der Applikation der transparenten Deckversiegelung ist zur Herstellung einer ausreichend glatten Oberfläche das **Schleifen** in mehreren Arbeitsgängen von grob bis zu feinem Schleifpapier zu empfehlen.

Bei Bedarf empfiehlt es sich eine Musterfläche anzufertigen.

Sollte ein 2. Arbeitsgang für den Porenverschluss notwendig sein, ist die Überarbeitungszeit zu beachten.

Reinigungsmittel

Bei Beendigung der Arbeiten sowie bei Arbeitsunterbrechungen sind alle zur Wiederverwendung vorgesehenen Arbeitsgeräte mit REINIGER 40 oder geeigneten handelsüblichen Lösemitteln (z.B. Butylacetat) zu reinigen.

Keinesfalls dürfen Wasser oder alkoholische Lösemittel als Reinigungsmittel verwendet werden.

Untergrundbeschaffenheit

CONIFLOOR 360 wird direkt auf die **trockene** und ausgehärtete Gummigranulatmatte appliziert, die frei von losen oder mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb, Staub oder ähnlichem sein muss.

Lieferform

Die Lieferung von CONIFLOOR 360 erfolgt in Gebindeeinheiten à 25 kg (Metall). A- und B-Komponente sind dabei im abgestimmten Misch-verhältnis in separaten Gebinden abgefüllt.

Farbton

Auf Anfrage

Lagerung

Gut verschlossene Originalgebinde sind trocken im Temperaturbereich von 10 bis 25 °C zu lagern.

Direkte Sonneneinstrahlung und Unterschreitung der Lagertemperatur sind zu vermeiden.

Vor Verwendung ist das auf den Gebinden genannte Mindesthaltbarkeitsdatum zu prüfen.

Physiologisches Verhalten / Schutzmassnahmen

Im ausgehärteten Zustand ist CONIFLOOR 360 physiologisch unbedenklich.

Die bei der Verarbeitung notwendigen Schutzmassnahmen sowie Transportvorschriften und Entsorgungshinweise sind den Sicherheitsdatenblättern des Produktes zu entnehmen.

Kennzeichnung VOC-Gehalt

CONIFLOOR 360 erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/42/EG.

CONICA AG
Industriestrasse 26
8207 Schaffhausen
Schweiz

Tel.: + 41 52 644 3600
Fax: + 41 52 644 3699
info@conica.com
www.conica.com

Der Inhalt dieses Merkblattes ist unverbindlich. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen einerseits, sowie andererseits aufgrund der Tatsache, dass Anwendung und Verarbeitung dieses Produktes ausserhalb unseres Einflusses liegen, wird der Käufer und/oder Anwender nicht von der Verpflichtung entbunden, dieses Produkt in eigener Verantwortung auf dessen Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck prüfen. Unsere Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche ist dabei unverbindlich.

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Informationen zu diesem Produkt als nicht mehr aktuell anzusehen. Da die Datenblätter regelmässig aktualisiert werden, obliegt es der Verantwortung des Verarbeiters, die aktuelle Version vorliegen zu haben. Registrierte Benutzer können zu jedem Zeitpunkt aktuelle Datenblätter von unserer homepage herunterladen. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese auch gerne zu.